

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 22

Freitag, 1. Juni 2018

Jahrgang 60

DAS ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!



Sonntag 03. Juni
ab 10:00 Uhr

FEUERWEHRHAUS WIMSHEIM

Rostbraten, Rollbraten & Maultaschen
Würste & Pommes am Grillstand
Kaffee & Kuchen
Feuerwehrauto fahren
Hüpfburg
Schauübung der Jugendfeuerwehr
und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AMTSBLATT

E i n l a d u n g

zu der am

**Dienstag, 05. Juni 2018 um 19:00 Uhr
in der Radfahrrhalle, Tiefenbronner Straße 1**

stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Einziger Tagesordnungspunkt:

Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Mario Weisbrich.

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Gemeinderatssitzung sowie zu dem im Anschluss an den offiziellen Teil stattfindenden Ständerling herzlich eingeladen.

Wimsheim, 01. Juni 2018

gez. Hans Lauser

stv. Bürgermeister

Veranstaltungen - Termine



Juni

03.06.	Feuerwehrfest	Feuerwehrmagazin	ab 10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr
07.06.	Seniorenachmittag	ev. Gemeindehaus		ev. Kirchengem.
10.06.	Erntebittgottesdienst			ev. Kirchengem.
10.06.	Musikalischer Frühschoppen			MGV
17.06.	Gemeindeausflug			ev. Kirchengem.
21.06.	Frauenfrühstück			ev. Kirchengem.
21.06.	Gemeinde-Mittagessen	ev. Gemeindehaus		ev. Kirchengem.
26.06.	Vereinskegeln	Radsporthalle	19:30 Uhr	

Amtliche Bekanntmachungen

BAUHOFF HECKENGÄU
ZWECKVERBAND

Tag der offenen Tür am 17. Juni 2018

Merken Sie sich bitte den 17.06.2018 vor. Von 11.00 – 16.00 Uhr laden wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür des Bauhofes Heckengäu am Standort in Wurmberg ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

Abfall aktuell



Abfuhrtermine

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Flach • Rund	Recyclinghof Friedheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
2	Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
3	So					23. KW
4	Mo					E-Geräte*
5	Di	□	14:00-17:30			
6	Mi	●				
7	Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
8	Fr					
9	Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
10	So					24. KW
11	Mo	✕				
12	Di			14:00-17:30		
13	Mi					
14	Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
15	Fr					
16	Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

17	So					25. KW
18	Mo					
19	Di					
20	Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
21	Do					
22	Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
23	Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
24	So					26. KW
25	Mo	✕				
26	Di					
27	Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
28	Do					
29	Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
30	Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)

26.05.18: Straubenhardt-Conweiler:
Steinbeisstr. bei der Tennishalle
23.06.18: Mühlacker: Bauhof Herrenwaag 35

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Ausflug

Bitte den Anmeldeschluss, 03.06.18 für unseren diesjährigen Ausflug beachten.

Feuerwehrfest am 03. Juni, Kuchenspende

Da wir auch dieses Jahr unseren Gästen beim Feuerwehrfest wieder eine große Auswahl an Kuchen und Torten bei unserem Kuchenbuffet anbieten wollen, sind wir auf Kuchenspenden angewiesen. Deshalb wälzt Eure Rezeptbücher, motiviert die Bäcker und Bäckerinnen in Eurer Familie, schmeißt die Backöfen an und bringt die wohlschmeckenden Ergebnisse am 03.06. zum Feuerwehrhaus.

Termine:

Sa. 02.06.2018: Aufbau für das Feuerwehrfest.
Beginn: 15:00 Uhr.

Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

So. 03.06.2018: Feuerwehrfest.

Mo. 04.06.2018: Ausrücken Gruppe 1.
Beginn: 19:00 Uhr.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 01.06.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Kindergarten Wimsheim

Zaunprojekt



Schon vor einiger Zeit wurde der Ruf nach einer Verschönerung unseres Kita-Zaunes laut. Viele Ideen wurden eingebracht und letztendlich entschieden wir uns für ... Kinder (was sonst?!). Die Schreinerei Andrejewski war so freundlich, uns zu einem Sonderpreis „Rohlinge“, die bereits grundiert und mit Löchern für die Anbringung am Zaun versehen waren, zu liefern. Mit vielen Freiwilligen aus allen Gruppen ging es, wann immer es der Kita-Alltag zuließ, ans Werk. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Als alle vorgefertigten Latten bemalt waren, meldeten sich noch weitere Kinder, die ebenfalls am Zaunprojekt teilnehmen wollten. Somit wurden kurzerhand alle alten Zaunlatten, die im Keller ein Schattendasein fristeten, mit viel Phantasie ebenfalls in „Kinder“ verwandelt. Und es kam noch besser: Familie Knüppel spendete weitere Zaunlatten, die so zugesägt waren, dass sie denen vom Schreiner zum Verwechseln ähnlich sahen. Nun können wir mit Stolz behaupten, dass das Zaunprojekt ein voller Erfolg war, die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache



und das Ergebnis ist der (unserer Meinung nach) schönste Zaun weit und breit! Wir bedanken uns herzlich bei der Schreinerei Andrejewski, bei Familie Knüppel und vor allem bei den Kindern für die tolle Zusammenarbeit.

Das Zaun-Team Janna Garske und Karin Sickinger



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Felder-Rundfahrt für Landwirte am Donnerstag, 7. Juni

ENZKREIS. Die diesjährige Felder-Rundfahrt des Landwirtschaftsamtes findet am Donnerstag, 7. Juni, um 17 Uhr in Frielzheim statt. Treffpunkt ist an der Halle Kissling, Brühlstraße 70. Gezeigt werden Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen, Pflanzenschutz-Exaktversuche zur Unkrautbekämpfung in Winterweizen und Mais sowie Krankheitsbekämpfung in Sommergerste. Außerdem hat der Betrieb Kissling einen Demonstrationsversuch zu FAKT- und Greening-tauglichen Begrünungsmischungen angelegt. Neben dem Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes werden auch Vertreter der Industrie und Züchtung Informationen geben. Sachkundige im Pflanzenschutz bekommen gegen Gebühr zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt. (enz)

Aktion „Gläserne Produktion“ am 8. und 10. Juni: Brau Art Lounge und Weinblütenfest

PFORZHEIM/ENZKREIS. Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ können Interessierte einen Blick in das Sudhaus der Privatbrauerei W. Ketterer, Jahnstraße 10, in Pforzheim werfen. Dieses öffnet am 8. Juni ab 18 Uhr zur BrauArt-Lounge wieder seine Türen. Außerdem gibt es eine Open-Bottle-Tasting-Bar und leckere Snacks sowie DJ-Musik vom Plattenteller.

Wer lieber Wein verkosten und dies mit Wandern verbinden möchte, hat dazu am Sonntag, 10. Juni, beim traditionellen Kelterner Weinblütenfest Gelegenheit: Unterschiedlich kulinarisch verwöhnt werden die Besucher von 11 bis 18 Uhr an zahlreichen Ständen entlang des insgesamt vier Kilometer langen Rundweges in den Weinbergen von Dietlingen und Ellmendingen. Start ist bei der Kelter in Ellmendingen.

Wem der Weg auf die Weinberghöhen zu beschwerlich ist oder wer die Wanderstrecke abkürzen will, kann an den Bushaltestellen zwischen Ortsmitte Dietlingen und Ortseingang Ellmendingen einen Pendelbus benutzen, der zehn der elf Stationen anfährt. Es wird empfohlen, bereits ab Pforzheim mit dem Bus anzureisen, da der Pendelbus dann im Ticket enthalten ist.

(enz)

„Enzkreis erleben“ am Sonntag, 10. Juni:**Vogelkundliche Frühexkursion, Goldstadtpaziergang und Entdeckung von Naturdenkmälern**

PFORZHEIM/ENZKREIS. Im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ gibt es am Sonntag, 10. Juni, gleich drei interessante Angebote zum Entdecken von Natur, Stadt und Technik:

Die Ortsgruppe Maulbronn des Schwäbischen Albvereins lädt bereits um 7:30 Uhr zu einer vogelkundlichen Frühexkursion nach Maulbronn ein. Hobbyornithologe Rainer Ehlert führt die Teilnehmenden in der Brutzeit der Vögel im Bereich des Klosterweinbergs und angrenzender Gebiete in die Welt der heimischen Singvögel ein. Um die Beobachtung zu optimieren, sollten Ferngläser mitgebracht werden. Außerdem ist festes Schuhwerk erforderlich. Bei strömendem Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Treffpunkt für die kostenlose Tour ist beim alten Friedhof Maulbronn (oberhalb des Parkplatzes in der Talaue, Gartenstraße). Für weitere Informationen steht Andreas Lang vom SAV unter Telefon 07237 997 205 oder per E-Mail an andreaslang1964@web.de gerne zur Verfügung.

Zu einem informativen Stadtpaziergang mit Besuch des Schmuck- und des Technischen Museums lädt Anita Dworschak am selben Sonntag von 10:30 Uhr bis ca. 17 Uhr ein. Interessierte erfahren von der gelernten Juwelengoldschmiedin, wie die Schmuckindustrie einst nach Pforzheim kam und wie sie sich hier im Laufe der Zeit entwickelt hat. Startpunkt ist bei der Schlosskirche, die als „steinernes Geschichtsbuch“ der Stadt Pforzheim eine wichtige Rolle spielt. Die Gebühr für dieses Angebot beträgt 35 Euro für Erwachsene (Kinderpreis auf Anfrage) und beinhaltet neben der ganztägigen Reiseleitung ein Mittagessen, Eintritt im Schmuckmuseum sowie Eintritt und Führung im Technischen Museum. Eine Anmeldung ist direkt bei Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 erforderlich. Die Veranstaltung wird nochmals am Sonntag, 23. September, wiederholt.

Um 14 Uhr bricht Naturführer Martin Duss zu einer etwa dreistündigen Wanderung entlang der ehemaligen baden-württembergischen Grenze im westlichen Enzkreis auf. Er besichtigt mit seinen Mitwanderern viele Grenz- und Marksteine und erzählt dabei Wissenswertes über die Funktion, das Setzen und Kontrollieren dieser heutigen Naturdenkmäler. Dabei bleibt auch Zeit für die Erörterung der Besiedlungsgeschichte des nördlichen Schwarzwaldes, die Auswirkung der Nachkriegsbesetzung durch Amerikaner und Franzosen, die Bedeutung des Waldes und die moderne Waldbewirtschaftung sowie des Themas Windenergie. Treffpunkt für die kostenlose Tour ist bei der Villa Kling, Am Hasenstock 21, in Straubenhardt. Fragen zu diesem Angebot beantwortet Martin Duss unter Telefon 07082 5121 oder per E-Mail an Martinduss@kabelbw.de.

(enz)

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Mitteilungen von Ämtern**LEADER Heckengäu****LEADER-Arbeitskreissitzung am 14. Juni in Bondorf****Anmeldung bis 11. Juni an info@leader-heckengaeu.de**

LEADER lebt vom Mitmachen – deshalb sollen sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Mitgliedsgemeinden aktiv an der Gestaltung der Region beteiligen können. Am 14. Juni in Bondorf ist es wieder so weit. Im Rahmen eines Arbeitskreistreffens kann in verschiedenen Gruppen, aufgeteilt nach den Handlungsfeldern, über Projektideen diskutiert werden. So kann sich jeder, ganz nach seinen individuellen Interessen gezielt einbringen.

Das Handlungsfeld 1 trägt den Titel „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“. Dahinter verbergen sich Themen wie die Förderung ehrenamtlichen Engagements, die gemeindliche Innenentwicklung, generationsübergreifende Wohnformen oder auch der öffentliche Personennahverkehr. Im Handlungsfeld 2, „Natur und Kultur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus“, geht es um außergewöhnliche Naturerlebnis- und Erholungsangebote. Es gilt, die Landschaft erlebbar zu machen und dazu attraktive Angebote zu entwickeln, Kunst, Kultur und Geschichte als prägende Merkmale weiter zu entwickeln, die Region als Marke zu etablieren und vorhandene Akteure zu vernetzen. Das Handlungsfeld 3, „Landschaftspflege und Naturschutz“, behandelt die vielfältige und besondere Natur des Heckengäus als Wahrzeichen und bündelt Projekte zur Pflege und zum Erhalt dieser. Im Rahmen solcher konkreter kleiner Diskussionsgruppen sollen passende Projektideen entstehen, weiter entwickelt oder gar in die Umsetzung gebracht werden. Für die Veranstaltung in Bondorf wird um Anmeldung bis 11. Juni 2018 gebeten. Die Geschäftsstelle ist per Mail an info@leader-heckengaeu.de oder telefonisch unter 07031 / 663-1172 erreichbar.

www.leader-heckengaeu.de.

LEADER Heckengäu:

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und der ländlichen Räume.

Das LEADER Heckengäu-Aktionsgebiet: Landkreis Böblingen: Weisach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf, Landkreis Calw: Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gchingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach, Enzkreis: Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen und Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle ist im Landratsamt Böblingen untergebracht.

www.leader-heckengaeu.de

Aus dem Standesamt**Ortsbücherei**

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck &
Stefanie Huschka

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

In der Zeit vom 21. Mai - 01. Juni 2018 (Pfingstferien) bleibt die Bücherei geschlossen.

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 02. Juni 2018

Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80, **Tel. 4 24 64 20**

Sonntag, 03. Juni 2018

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15 (im Kaufland Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323, **Tel. 07233 / 35 25**

Soziales

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anruferantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anruferantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

DemenzZentrum

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis

Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8153689

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Am Dienstag, 5. Juni, 19 Uhr in der Cafeteria im
RKH Krankenhaus Neuenbürg:

Arthrose – wie bleibe ich aktiv

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Arthrose stellt eine Volkskrankung dar. Arthrose ist eine häufige Erkrankung des Alters. Doch auch immer mehr junge Menschen sind betroffen. Mediziner setzen hierzu eine Behandlungspyramide an und am Ende steht leider häufig die Operation.

Was kann man im täglichen Leben tun, um die Arthrose der Gelenke zu verbessern oder den Prozess zu verlangsamen? Richtige Ernährung und Bewegung sind wichtige Bausteine zur Unterstützung bei Arthrosebehandlung.

Sind die Gelenke bereits geschwollen, dann schränkt dies die Bewegungsfähigkeit ein. Dies hat zur Folge, dass den meisten Betroffenen schnell die Lust auf sportliche Betätigungen vergeht. Doch gerade bei Arthrose ist Sport wichtig. Mit den richtigen Sportarten können die Beschwerden bei Arthrose gelindert werden.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 5. Juni um 19 Uhr in der Cafeteria des RKH Krankenhauses Neuenbürg spricht Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald in Neuenbürg, über Arthrose und Bewegung. Professor Dr. Stefan Sell erläutert eines der wichtigen Grundprinzipien der Arthrose: Bewegung und wenig Belastung.

Zusammen ergibt dies eine wesentliche Grundlage um die Arthrose über lange Zeit in einem positiven Bereich zu halten und die Lebensqualität zu verbessern.

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Der Eintritt ist kostenlos.

Wegen großem Interesse ist eine Anmeldung erforderlich:

Sekretariat, Michaela Rapp, Telefon 07082-796-52815,
michaela.rapp@kliniken-ek.de

Mittwoch, 6. Juni 2018, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker, Kniearthrose – die individuelle Lösung Vorträge und Informationen für Patienten und Interessierte

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Deswegen ist es besonders häufig von Verletzungen oder auch Knorpelabnutzung, Arthrose betroffen. Die Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel geführt haben.

Was kann ich für mein Gelenk tun, um die Situation ohne Operation zu verbessern oder die Gelenkbelastung zu reduzieren? Daneben gibt es eine Reihe moderner, gelenkerhaltender und damit schonender Operationsverfahren. Diese arthroskopischen Operationsverfahren sind auch unter den Stichworten minimalinvasive Chirurgie oder „Knopflochchirurgie“ bekannt.

Beim Fortschreiten der Arthrose ist der Gelenkersatz unumgänglich. Die modernen Entwicklungen haben ihn zu einem Gewinn der Menschen zurück zur Lebensqualität werden lassen. Dank moderner, schonender Operationsverfahren und künstlicher Gelenke, die zunehmend besser der Anatomie des Menschen angepasst sind, wird eine schnelle Genesung der Patienten und eine höhere Bewegungsfreiheit erreicht.

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 6. Juni um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhaus Mühlacker informiert Oberarzt Dr. Tobias Dorn, Gelenkzentrum Schwarzwald, über moderne Knietherapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.